

Datenschutzinformationen für Bewerberinnen und Bewerber



Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Nachstehend möchten wir Sie gemäß Art. 13 und 14 DSGVO darüber informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, die Sie uns mit der Bewerbung zukommen lassen („Bewerberdaten“).

1. Verantwortliche Stelle

FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH | Zentrale Stelle
Wintergartenstraße 4
01307 Dresden
Telefon: 0351 65 28 88-0
E-Mail: sekretariat@fsd-web.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Vera Barcik
Auenstraße 3
01097 Dresden
Telefon: 0351 81080464
E-Mail: kontakt@barcik.biz

3. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir, soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG.

Zudem kann es erforderlich sein, dass Ihre Daten ggf. zur Verteidigung bzw. Durchsetzung von Rechtsansprüchen verarbeitet werden. Rechtsgrundlage ist für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Ein berechtigtes Interesse kann z.B. eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sein.

4. Kategorie der personenbezogenen Daten:

Wir verarbeiten im Bewerbungsverfahren nur solche Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen per E-Mail oder postalisch erhalten. In der Regel sind dies:

- Allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten, usw.),
- Daten zu Ihrer Qualifikation (Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation, Weiterbildung und Berufserfahrung, Sprachkenntnisse, Zertifikate, etc.),
- sowie ggf. weitere von Ihnen angegebene Daten (insb. Informationen aus Lebenslauf, Anschreiben, Referenzen, Zeugnisse, etc.)

5. Empfänger

Wir geben Ihre Bewerberdaten ausschließlich an die Bereiche bzw. Personen innerhalb unseres Unternehmens weiter, die diese zur Durchführung des Bewerbungsprozesses und zur Prüfung der Bewerber benötigen (z.B. Personalabteilung, Fachbereich).

Eine Datenübermittlung in Drittländer findet nicht statt.

6. Dauer der Speicherung

Ihre Bewerberdaten werden spätestens sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern es nicht zu einer Einstellung gekommen ist.

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, in die Personalakte übernommen.

7. Ihre Rechte

Sie haben als Betroffener bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

Auskunftsrecht: Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen.

Recht auf Berichtigung: Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Ein Beispiel hierfür ist, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten. Für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit der Daten können Sie dann die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, bei Vorliegen der in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Danach können Sie beispielsweise die Löschung Ihrer Daten verlangen, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind oder wir Ihre Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten und Sie diese Einwilligung widerrufen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Löschungsrecht Einschränkungen unterliegen kann. Wir dürfen bspw. keine Daten löschen, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sofern die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder einer Vertragserfüllung beruht und diese zudem unter Einsatz einer automatisierten Verarbeitung erfolgt, haben Sie das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese an einen anderen Datenverarbeiter zu übermitteln.

Widerrufsrecht: Sofern die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, die Datenverarbeitung im Rahmen einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit kostenlos zu widerrufen.

Beschwerdemöglichkeit: Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist oder wir ggf. aus anderen Gründen gegen Datenschutzrecht verstoßen, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Sächsische Datenschutzbeauftragte, Frau Dr. Juliane Hundert, Devrientstraße 5, 01067 Dresden, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de.

Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO einzulegen, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DSGVO erfolgt. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dienst der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir nutzen grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung– einschließlich Profiling – gemäß Art. 22 DSGVO zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens.